

Feuerwerk zur Feier des Friedens in Nürnberg 1650 (In: Johann Ludwig Gottfried, Historische Chronik, Band II, Frankfurt a. M. 1775, nach S. 1020)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Der Nürnberger Friedensexekutionskongress von 1649 bis 1650 diente der Klärung von Fragen, die im Westfälischen Frieden offen geblieben waren. Über den Verlauf und die Ergebnisse wurde in Text und Bild ausführlich berichtet, sowohl in aktuellen Flugblättern als auch in ereignisnah erscheinenden Chroniken wie dem „Theatrum Europaeum“ von 1652. Feuerwerke gehörten zu den eindrucksvollsten Festinszenierungen. Zum Ende der Verhandlungen ließ der kaiserliche Feldmarschall und Verhandlungsführer Octavio Piccolomini, Herzog von Amalfi (1599-1656; vgl. Inv. Nr. B 252,8) eine prachtvolle Inszenierung mit allegorischen Motiven veranstalten. Er selbst entzündete ein Schnurfeuerwerk am Fuß des zentralen Standbilds des Frieden. Links war ein „Tempel des Friedens“ errichtet. Das gegenüberliegende Schloß („Castell des Unfriedens“) wurde von den Figuren des Kriegs und der Zwietracht verteidigt, brannte aber schließlich ab. So besiegte der Frieden den Krieg. Die Radierung wurde noch 1775 in Johann Ludwig Gottfrieds „Historische Chronik“, nachgedruckt (dieses Exemplar). [HMK] Friedensbilder in Europa. Verbundprojekt: „Übersetzungsleistungen von Diplomatie und Medien im vormodernen Friedensprozess. Europa 1450-1789.“ Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, 2009-2012.

Titel	Feuerwerk zur Feier des Friedens in Nürnberg 1650 (In: Johann Ludwig Gottfried, Historische Chronik, Band II, Frankfurt a. M. 1775, nach S. 1020)
Inventarnummer	B 206,n1020
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Johann Ludwig Gottfried</u> (Autor / Autorin) / <u>Kaspar Merian</u> (Künstler / Künstlerin): * 18. Febr. 1627 Frankfurt <Main> – † 12. Apr. 1686
Datierung	1663/1775
Technik	Radierung
Material	Büttenpapier (rohweiß)
Maße	Höhe: 34,70cm(Blatt) / Breite: 43,00cm(Blatt) / Höhe: 24,60cm (Einfassungslinie) / Breite: 37,70cm(Einfassungslinie) / Höhe: 27,50cm (Platte) / Breite: 38,20cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei

Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Illustrierte Bücher</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite